



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet RK2 „Tierarzneimittelrückstände“ sucht in **Erlangen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Chemielaboranten (m/w/d) oder Chemisch-Technischen Assistenten (CTA) (m/w/d)

in Teilzeit (80 %)
Kennziffer 24222

Das Sachgebiet untersucht Proben tierischer Herkunft, wie unter anderem Fleisch, Fisch, Milch, Eier und Honig, aber auch Urin und Plasma, sowie Tränkwasser chemisch auf Rückstände von Tierarzneimitteln. Das Untersuchungsspektrum umfasst mastfördernde Stoffe, Antibiotika, Antiparasitika, Kokzidiostatika, Kortikosteroide sowie Schmerz- und Beruhigungsmittel. Die meisten Proben werden im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans (NRKP) untersucht.

Als Teil des LGL schützen Sie Verbraucherinnen und Verbraucher vor schädlichen Stoffen in Lebensmitteln.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Sie bereiten Probenmaterial tierischer Herkunft und Lebensmittel für die chemische Aufarbeitung zur Bestimmung von Tierarzneimittelrückständen vor und führen diese Untersuchungen unter Beachtung der QS-Vorgaben eigenständig durch
- Sie verarbeiten die erhaltenen Messergebnisse und erfassen Proben- und Untersuchungsergebnisse mittels EDV im Laborinformationssystem (LIMS)
- Sie beschäftigen sich unter anderem mit der Annahme, Registrierung und Verteilung von Proben unter Beachtung der jeweiligen QS-Vorgaben; dies beinhaltet auch das Heben von bis zu ca. 10 kg schweren Lasten
- Zusammen mit dem Laborteam sorgen Sie für eine reibungslose Probenlogistik

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als CTA (m/w/d), Chemielaborant (m/w/d) oder in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf
- Umfangreiche Kenntnisse im chemisch-analytischen Bereich und möglichst auch in der instrumentellen Analytik
- Gute EDV-Kenntnisse (z. B. Erfahrung im Umgang mit einem LIMS, mit Chromatografiesoftware und den üblichen MS-Office-Anwendungen)
- Im Idealfall Berufserfahrung im Bereich der Rückstands- / Kontaminantenanalytik sowie im Bereich des Qualitätsmanagements im chemischen Labor
- Sie sind hoch motiviert und arbeiten gerne eigenverantwortlich in einem Laborteam; deshalb zeichnen Sie sich durch Teamfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität und Eigeninitiative aus
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
Kantine vor Ort bzw. in der Nähe	Kostenfreie Parkmöglichkeit	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines auf bis zu zwölf Monate befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 6.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **19.01.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Hinkel, Tel. 09131 6808-2191, und Frau Dr. Banspach, Tel. 09131 6808-2441, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.